

## Gefährliche Kreuzung in Gamig wird entschärft

Die Bushaltestelle in Gamig ist fast fertig, der Unterstand kommt etwas später und der Kreisel nächstes Jahr - aber nur vielleicht.



Als Grafik gibt es den Kreisverkehr schon. Wann er in Wirklichkeit kommt, ist noch ungewiss. © SZ Grafik

Von Heike Sabel 2 Min. Lesedauer

Noch sieht es nach Baustelle aus, doch am 8. Dezember soll der Bus das erste Mal an der neuen Haltestelle in Gamig halten. Die Haltestelle gibt es dann schon, nur den Unterstand noch nicht. Wegen ihm erfolgte eigentlich der ganze Umbau. Bisher nämlich standen die

Fahrgäste, meist Patienten von Gut Gamig direkt an der Straße, was für sie ebenso wie für Kraftfahrer gefährlich war. Der Unterstand wird voraussichtlich erst in der Woche ab 14. Dezember errichtet, teilt das Landratsamt mit. Der Zulieferer seit aus verschiedenen Gründen in Zeitverzug gekommen.



Am 8. Dezember soll die Busspur am Gut Gamig fertig sein. Der Unterstand für die Fahrgäste kommt aber erst eine Woche später. © Daniel Schäfer

Ob es auch beim geplanten Kreisverkehr in Gamig zu Verzögerungen kommt ist offen. Die Planung ist zwar fertig, doch bisher hat der Landkreis dafür keine Fördermittel bekommen. Zwar ist das Vorhaben im Kreis als

vordringlich für nächstes Jahr vorgesehen, sagt Dohnas Bürgermeister Ralf Müller (CDU). Doch die Chancen für den Bau des Kreisels 2021 beziffert er mit 50:50.

Mit dem Kreisverkehr wird dann die Kombination von drei Straßen vor der Zufahrt zu Gut Gamig entschärft. Insbesondere die topografische Lage erschwert Kraftfahrern hier eine unfallfreie und übersichtliche Fahrt. Mit Bushaltestelle und Kreisel ist der Bereich dann für alle, auch die Patienten von Gut Gamig, sicherer.